

Lebenslauf

Rafael Camartin (1980*), gebürtig aus CH-Breil/Brigels, hat sich bereits früh für die Musik interessiert und war schon als Jugendlicher mit der Societad da musica Breil/Dardin im dörflichen Kulturleben integriert.

2006 konnte er erfolgreich das Diplom of Musician MH/Pedagogy im Hauptfach Trompete bei Markus Würsch an der Musikhochschule Luzern abschliessen. In dieser Zeit besuchte er Meisterkurse bei Hans Gansch, Alison Balsom und Jouko Harjanne. Stockholm Chamber Brass und Roger Bobo erweiterten seine kammermusikalischen Kenntnisse und als Instrumentalist der Brass Band Bürgermusik Luzern (2001-2006) und der Swiss Army Brass Band (2004-2007) wurden seine musikalischen Erfahrungen bereichert.

Sein zweites Diplom of Musician MH/Windmusic-Conducting konnte er an der Hochschule der Künste Bern bei Ludwig Wicki (2006-2008) besuchen. Danach vertiefte er diese Studien im Fach Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste bei Christof Brunner (2009-2010). Später vervollständigte er diese Studien an der Hochschule der Künste Bern bei Dominique Roggen (2010-2011). Letzteres beendete er mit Auszeichnung. Diverse Meisterkurse in Dirigieren führten ihn zu bedeutenden Dirigenten wie Baldur Brönnimann, Dominique Roggen und Douglas Bostock.

Die Jugendförderung liegt im besonders am Herzen und darum setzt er seine Energie und Erfahrung 2023 zum Wohle der Jugendförderung in der Musikkommission der nationalen Jugend Brass Band der Schweiz ein. Als Gastdirigent dirigierte Rafael Camartin 2017 unter anderem die Swiss Army Brass Band und ist regelmäßig als Gastdirigent bei versch. kantonalen und nationalen Musiklagern anzutreffen.

Heute arbeitet er als Musikpädagoge an der Musikschule Region Burgdorf und lenkt als musikalischer Leiter die Geschicke des Musikvereins Schindellegi-Feusisberg sowie als Co – Dirigent bei der Höchstkategorie – Formation Brass Band Berner Oberland. Er konnte bereits mehrere Siege und Podestplätze mit verschiedenen Formationen an Kantonalen und Eidgenössischen Musikfesten verbuchen und ist auch als Experte für Blasmusikwettbewerbe regelmäßig im Einsatz.

Zu seinen größten Erfolgen zählen erfolgreiche Teilnahmen am Schweizerischen Dirigentenwettbewerb (2010) und am Europäischen Dirigentenwettbewerb (2011) sowie der Sieg mit der Brass Band Imperial Lenzburg am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in der 1. Klasse in Montreux (2016).